Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Tagblatt. 1920-1964 1934

181 (6.8.1934)

Durlacher Zageblatt

Durlacher Wochenblatt gegründet 1829 / Heimatblatt für die Stadt Durlach und den Amisbezirk Karlsruhe

Erscheint täglich nachmittags, Sonn- und Feiertag ausgenommen. Bezugspreis: Durch unsere Boten frei ins haus im Stadtbereich monatlich 1,50 Mart, durch die Post bezogen 1.86 Mart. Einzelnummer 10 Pfennig. D. A. 3500 VI.

Drud u. Berlag: Abolf Dups, Kommanditgesellschaft, Durlach, Mittelftr. 8. Geschäftsstelle: Abolf Hitlerstr. 53, Feruspr. 204. Postschedtonto Karlsruhe Nr. 10 101. Berantwortlich für den Gesamtinhalt: L. Dups, Durlach.



Anzeigen berechnung: Die 6gespaltene Millimeterzeile (46 Millimeter breit) 8 Pfennig, Reklamezeile 18 Pfennig. Schluß ber Anzeigenannahme tags zuvor, nachmittags 17 Uhr, für tleine Anzeigen am Erscheinungstag 8 Uhr vormittags. Für Platyvorschriften und Tag der Aufnahme kann keine Gewähr übernommen werden. Im Falle höherer Gewalt hat der Bezieher keine Ansprüche bei verspätetem oder Nichterscheinen der Zeitung.

Mr. 181

Uhr.

reich aus Mädchen

lach

en!

rft am

934

offe

ren

araid

föpft Gurker

uß ngeritte 4.

enjen

ser

Montag, ben 6. Anguft 1934

106. Jahrgang

Rurze Tagesübersicht

Am Dienstag, vormittags 11 Uhr, findet am Tannenberg-National-Dentmal die große Trauerfeier statt, an der durch den Rundsunt das gange deutsche Bolt teilnimmt.

Die beutschen Bijdoje haben an ihre Diozesanen Sirtens briefe gerichtet, in benen bes verstorbenen Reichspräsidens ten gedacht wird.

In Sofia wurde auf dem beutichen Soldatenfriedhof eine Trauerfeier abgehalten, bei der die Berehrung des bulgarischen Boltes für den toten Generalfeldmarichall ergreijend zum Ausdruck tam.

Auf der Reichstagung des RE.-Lehrerbundes in Frantfurt a. M. machte Ministerpräsident Alagges-Braunschweig bemerkenswerte Aussührungen über die Zufunstsaufgaben der deutschen Lehrerschaft.

Der Berteidiger bes wegen Morbes an Bundestanzler Dr. Dolliuß hingerichtete Otto Planetta wurde wegen jeis ner Berteidigungsrede verhaftet.

Die Borbereitungen für die Beisetungsseierlichkeiten im Tannenberg-Denkmal nähern sich in angespanntester Tagund Nachtarbeit ihrem Ende.

In allen Berliner Rirchen fanben am Sonntag Trauergottesbienste für Reichspräsident von Sindenburg statt. Im Berliner Dom hielt Reichsbischof Ludwig Müller die Bredigt.

Die Reichstagung des RS.-Lehrerbundes wurde am Sonntag mit einer Schluhsigung beendet, in der Reichs- leiter Schemm sprach.

Der befannte Führer ber britifden Flotte im Beltstriege, Abmiral Beatty, forberte in einer Rebe in Borts: mouth eine größere Flotte für Großbritannien.

Der litauische Augenminister Lozoraitis hat am Conntag abend die Rudreise von Mostau nach Rowno ange-

Auf Beranlassung der deutschen Gesandtschaft sand heute vormittag anlählich des Todes des Reichspräsidenten von Sindenburg auf dem hiesigen deutschen Soldatenstriedhof ein Trauergottesdienst statt, dessen Berlauf ein ergreisendes Bild der Berehrung und Liebe ergab, mit der nicht nur das deutsche, sondern auch das bulgarische Bolt des greisen Feldmarschalls gedenkt.

Das Luftschiff "Graf Zeppelin" ift heute früh 5,35 Uhr unter Führung von Kapitan Lehmann zu feiner fünften bievjährigen Gudameritafahrt gestartet.

In die im Verwaltungshause von Neuded ausgelegte Besucherliste haben sich zahlreiche Persönlichkeiten eingestragen, die gestern und heute an der Bahre des Feldmarschalls zum Abschied weilten. Neben den Gutsnachbarn und vielen alten Freunden des Berstorbenen sinden sich in der Liste auch Eintragungen von Besuchern aus allen Boltstreisen, die von weit her nach Neuded tamen und denen ebenfalls Gelegenheit gegeben wurde, vom Toten Abschied zu nehmen.

In der Kirche zu Frenstadt, wo Reichspräsident von Sindenburg von Reuded aus regelmäßig dem Gottesbienst beizuwohnen pslegte, hielt Hosprediger D. Döhring aus Berlin Sonntag vormittag eine Trauerseier ab. Dem Gottesdienst wohnte der Sohn des Feldmarschalls, Oberst von hindenburg mit seiner Gattin bei.

Die Trauerseier sür ben verewigten Reichspräsidenten, Generalseldmarschall von Sindenburg wird in Reuded Montag abend 9 Uhr stattsinden. Daran schließt sich die Uebersührung des Sarges nach Tannenberg. Der Sarg wird auf einer Lasette vom Ehrenbataisson zwei Kilometer weit begleitet werden und dann aus einer Lasette eines Motorgeschützes von einer Motorbatterie, die von zwei Schwadronen eines Reiterregiments begleitet wird, die turz vor Hohenstein gebracht werden. Um Morgen wird der Sarg dann wieder von einem Ehrenbataisson übernommen und in gleicher Weise wie von Neuded aus zum Tannenberg-Venkmal gebracht. Aus dem ganzen Wege von Rended über Deutsch-Ensan, Osterode u. Ehrenstein werden SU., SS., H. und andere Verbände mit Fradeln Spalier hilben.

Die nationale Trauerseier in Tannenberg

Fahrt nach Tannenberg

Die stillen Tage der offenen Trauer am Sarge Hindenburgs werden dem deutschen Bolke unvergestlich bleiben. Die ganze Welt steht einig mit uns in der Berehrung für den großen Toten, der das Symbol des Dieners am Bolk war und bleiben wird.

Deutschland aber rüstet sich zu einer seierlichen Stunde, die zeigen soll, was hindenburg uns war Die große nattonale Trauerseier am Tannenbergdenkmal wird eine eindrucksvolle stille Stunde werden, in der das ganze Volkeines seiner Größten gedenkt und von ihm zwar Abschied nimmt, aber nicht von ihm scheidet.

Draußen im Lande, überall wo deutsche Menschen schen, wird diese Stunde miterlebt und mitgestaltet werden zu eisner gewaltigen Kundgebung des Dantes und der Ehrjurcht.

Das deutsche Bolt wird zeigen, daß es das geworden ist, was der tote Reichspräsident und Generaljeldmarichall ein langes Leben lang eriehnt und gepredigt hat, eine etenige Ration, einig im Denken, einig im Handeln, eisnig in der Ehrsurcht vor ihrem Größten.

Und drinnen im großen Rand des Tannenbergdenkmals wird der Mann einziehen, der mit diesem Benkmal auf ewige Zeiten verbunden sein wird.

Auf dieser Fahrt wird die ganze Nation ihn begleiten Die Weltiolischen, daß Deutschland seinen Sindenburgnicht verlor, als der Todihnabriei.

Die Borbereitungen am Sannenberg-Denkmal

Sohenstein, 5 Aug. Die Borbereitungen für die große Trauerseier und das Staatsbegrähnis für den verewigten Reichsprässidenten Generalseldmarichall von hindenburg sind in vollem Gange. Tag und Racht wird ununterbrochen durchgearbeitet, Zimmerleute und andere Handwerker bauen Tribünen. Die Reichspositet und andere Handwerker bauen Tribünen. Die Kläße sür die einzelnen Formationen werden ausgemessen und vorbereitet. Der Rundsunt ist ebenfalls an der Arbeit und trisse mit Gendes und Bauwagen seine Borbereitungen sür die Uebertragung der Trauerseier. Die im Tannenberg-Denkmal ringsum vorhandenen Treppenstusen werden dazu ausgenützt, amphitheatralisch ansteigende Kläße sür 3500 Ehrengästezu ichassen. In der Mitte wird unter dem großen Kreuz der Katasalt errichtet, auf den der Sarg des Reichspräsidenten gesstellt werden soll. Hinter dem Katasalt wird eine Empore erbaut, von der aus der Führer die Trauerrede halten wird.

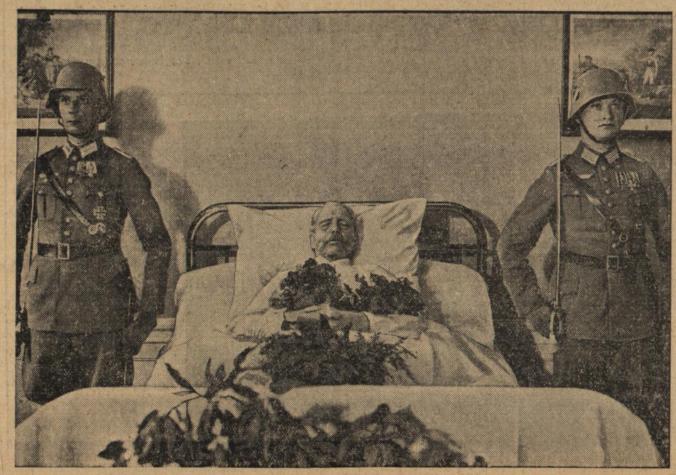
Bor Beginn der Feier werden Reichswehrossiziere den Sarg zum Katasalt tragen. Je zwei Generäle und zwei Admiräle werden den Garg begletten. In dem großen Ehrenhos des Tannenbergdenkmals werden zwei Kompagnien Insanterie und eine Marinetompagnie aus Pillau Ausstellung nehmen. Jur Trauerparade, die von General von Niebelschütz angeführt wird, gehören serner zwei Schwadtonen eines Reiterregiments und zwei Reichswehrbatterien, die den Trauerialut von 101 Schutz

vor Beginn der Feier abjeuern werden. Während der Ueberführung des Sarges aus dem Feldherrnturm zum Katasalt wird
der Präsentiermarsch des Regimentes des Reichspräsidenten, des
3. Garderegiments zu Fuß, gespielt werden. Um Katasalt wird
eine Fahnen abordnung der Neichswehr mit 50 Regimentssahnen der alten Armee, darunter auch die Kahnen der
brei Sindenburg-Regimenter Ausstellung nehmen. Während des
ganzen Tages der Beisetzung werden aus drei großen Opserschalen Opserseuer emportodern. Nach der Trauerseier wird der
Satg des Generalseldmarschalls wiederum in den Feldherrnturm zurück überführt. Die Teilnehmer an der Feier werden
dann am Satge vorübergehen. Das Tannenberg-Dentmal und
ber Marschalkturm, dessen Tür herausgenommen worden ist,
werden zunächst Tag und Nacht geössnet bleiben. Ossiziere und
Unterossiziere der Reichswehr halten die Ehrenwache.

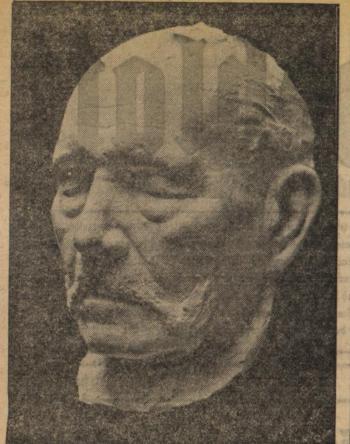
DNB. Sobenftein, 5. Mug. Die Borbereitungen für den Beis fegungsatt am Tannenberg-Dentmal nähern fich in angefpanntefter Tages= und Rachtarbeit ihrem Ende. Durch den Ort Sobenftein marichierten immer neue Rolonnen Arbeitsdienft mit geschultertem Spaten. Aus ber gangen Umgegend, aus ben Städten Allenftein, Diterode und Rerdenberg find alle verfügbaren Sandwerter nach Sobenftein berufen worden, um dort die Arbeiten burchzuführen. Während noch die Zimmerleute mit Art und Gage die Bante aufichlagen, werden diese mit ichwargem Stoff bezogen. In der Mitte des Sofes des Tannenberg-Dentmals entsteht ber Ratafalt, ber ben Garg tragen wird. Er ift in ber gangen Sohe mit einem riefigen Solggestell vertleidet, das auf ichwarzem Grunde das goldene Kreuz trägt. Sogar einen Durchbruch burch bie bide Mauer bes Tannenberg-Dentmals hat man burchgeführt, um ber Preffe einen Bugang zu den Telephonapparaten zu schaffen. Das Tannenberg-Dents mal erstrahlt bei Racht in geheimnisvollem Licht. Tausend ftarte Bogenlampen erleuchten Die Arbeitsftätte. Darüber leuchtet rings ber Sorigont in Wetterleuchten auf, als follte Die Schlacht bei Tannenberg in ben Wolfenweitergeführt merben. Un ben Landstraßen arbeiten die Telegraphenleute, um die not-wendigen Leitungen ju legen. Durch die engen Straßen von Tannenberg jagen die Kraftwagen. Schon jest beginnt der Unmarich der vielen Taufenden von Teilnehmern an der Beis fegungsfeier. Im Sofe bes Tannenberg-Dentmals wird für etwa 3000 Menichen Plat geschaffen. Rechts jum Eingang wird das Diplomatische Korps Plat finden, links vom Eingang die Reichsregierung und hinter ihr die Gauleiter, ber Führer felbst wird mit der Familie des verstorbenen Reichspräsidenten dirett por dem Ratafalt Blag nehmen. Die linte Geite bes Dentmals nimmt die Preffe ein, für die 300 Plage referviert find. Um Conntag trafen in Sobenftein Reichsführer ber GS, Simmler, und Polizeigeneral Daluege ein.

Die Beifegung Sindenburgs im Selbberrnturm

DRB. Berlin, 4. August. Im Einvernehmen mit der Familie von hindenburg hat der Führer und Reichskanzler Abolf hitler angeordnet, daß die endgültige Beisetzung des Reichspräsidenten und Generalseldmarschalls von hindenburg im Feldherrnturm des Tannenberg-Denkmals erfolgt, der als Gruftkapelle eingerichtet wird.



Der Reichspräsident auf seinem Totenbett — Offiziere des Reichsheeres halten die Totenwache



Sindenburgs Totenmarte

die von dem Berliner Bildhauer Brofessor Thorak abgenommen nurde

Der Weg des Tranersonduffes

Radelivalier ber SS, SM und anderer Berbande.

DRB. Deutich-Enlau, 5. Mug. Die Trauerfeier fur ben veremigten Reichsprafidenten, Generaljeldmarichall von Sindenburg wird in Reuded abends um 9 Uhr ftattfinden. Daran Schliegt fich die Ueberführung des Sarges nach Tannenberg. Der Sarg wird auf eine Lafette gehoben und von unter Führung des Generals von Riebelichutz aus Allenstein ftebenben Ehren= bataillons zwei Kilometer weit begleitet werden. Dort wird ber Sarg auf die Lajette eines Motorgeschützes gehoben und von einer Motorbatterie, die von zwei Schmadronen eines Reis terregiments begleitet wird, bis turg vor Sobenftein gebracht werden. Um Morgen wird der Sarg dann wieder von einem Chrenbataillon übernommen und in gleicher Beife wie von Reuded aus jum Tannenberg-Dentmal gebracht.

Muf bem gangen Bege von Reubed über Deutsch-Enlau, Ofterode und Sobenftein werden Gu, GG, 53 und andere Berbande mit Fadeln Spalier bilden, sodaß der Trauerkondutt fich durch ein einziges Fadelipalier bewegen wird. Ueberall find ichon Girlanden mit ichwarzen Schleifen gezogen. Die Stragen find ein einziges Meer ichwarz verhängter Fahnen. Der Weg wird teilweise mit Eichenlaub, Tannengrun und Blumen bestreut werden. Der Trauertonduft soll morgens am Feldherrnhügel bei Frogenau, etwa zwei Kilometer von Sobenftein, eintreffen. Bon dem Sugel aus bat Generalfelomarichall von Sinbenburg por 20 Jahren die Schlacht von Tannenberg geleitet. Ueber Tannenberg und Mühlen, wo der Kampf am beigeften getobt hat, geht es dann weiter nach Sobenftein und die Anhöhe hinauf jum Tannenberg-Dentmal. Gegen fünf Uhr wird ber Sarg bort eintreffen. Die begleitenden Reiter-Schmadronen werden lints und rechts vom Gingangsturm, in bem fich eine Jugendherberge befindet, Aufstellung nehmen. Unter Borantritt ber Jahnentompanie wird bann ber Carg in den Geldherrnturm gebracht werden. Erft furg por Beginn ber Trauers feier wird ber Sarg auf den Ratafalt vor dem großen Kreug gejegt werden, unter bem 20 unbefannte Goldaten aus ber Tannenberg-Schlacht ruhen.

Trauergottesdienst in der Rirche ju Frebftadt

DRB. Frenftadt, 5. Mug. In der hiefigen Rirche, wo Reichspräsident von Hindenburg von Neuded aus regelmäßig dem Gottesdienst beizuwohnen pflegte, hielt Sofprediger D. Doehring aus Berlin heute vormittag eine Trauerfeier ab. Die Rirche, ein Badfteinbau von ichlichter und doch muchtiger Schönheit, ift por Jahrhunderten aus einem alten Ordensichlog entstanden. Reben der Rangel fteht an der grauen Band Die Ehrentafel mit dem Ramen ber Gefallenen aus den Kriegen von 1813, 1870 und 1914/18. Daneben fieht man verschiedene Familienwappen, obenan die derer von Benedendorff und von Sindenburg.

Dem Gottesdienst wohnte der Sohn des Feldmarichalls, Oberft von Sindenburg, mit feiner Gattin bei. Um ihn icharte fich wie eine große Familie das Gutspersonal von Reuded,

Sofprediger Doehring fprach ergreifende Borte von ber Treue, die zuerft und gulegt im Simmel und auf Erden ftebe. Er mahnte die Manner und Frauen der oftpreugischen Erde niemals zu vergeffen, was der Befreier Oftpreukens ihnen als Bermächtnis hinterließ: tiefes Berantwortungsgefühl in jeder Lebenslage, tatige Baterlandsliebe u. ichlichte Frommigfeit. Mit Sindenburg, fo ichlog hofprediger Doehring feine Predigt, geht

ein Geichlecht zu Grabe, das drei Generationen fah. Denft baran, mas ihr im Gedenten an Diefen Mann Guren Rindern

Leife intonierte die Orgel das Lied vom guten Kameraden. Dann fang die Gemeinde bas alte Truglied "Gin' fefte Burg ift unfer Gott."

Bum Schlug fprach Sofprediger Doehring ein Gebet, bas in die Bitte um Gottes Kraft und Segen für ben Mann, der als Führer von Boll und Reich Sindenburgs Erbe fortan vermaltet, und in das gemeinsame Baterunfer der Gemeinde austlang.

Ueberführung der alten Jahnen nach Sohenstein

DRB. Sobenitein, 5. August. Um Montag früh treffen in Sohenstein die Fahnen ein, die an der Schlacht von Tannenberg teilgenommen haben. Es find 53 Jahnen, die von einer Fahnentompagnie aus dem Pruffia-Mufeum nach Sobenftein gebracht werden. In Sobenftein werden fie in die Gefallenen-Gebenkfapelle an der alten Sobenfteiner Ordenstirche gebracht, die besonders stimmungsvoll und ichon ift. Bor der Kirche wird ein Boften ftehen.

Um Tage der Beisetzung des Reichsprasidenten merden diefe Fahnen in den Sof des Dentmals übergeführt werden, Mit Ordnungen der Reichswehr werden auch Ordnungen der Berbande im Sofe des Dentmals einmarichieren. Auf den Wehrdammen und auf den Mauern des Dentmals werden Goldaten Gewehr bei Guß fteben.

Für die Ausschmudung des Dentmals find vom Arbeitsdienft 5000 Meter Eichengirlande geflochten worden. Rund 1000 Mann Arbeitsdienst find für die Borarbeiten eingefest.

Um Montag Abend um 9 Uhr beginnt in Reuded die Trauers fejer. Der Sarg wird von Offizieren aus bem Schlog getragen, dann fpricht ein Geiftlicher und ber Trauerfonduft fest fich in Bewegung. Auf bem Beg nach Sobenftein wird er über die Dorfer führen, die besonders im Rampfgebiet lagen. darunter bas Dorf Tannenberg felbit und bas Dorf Frogenau, bei bem der Gelbherrnftand mahrend ber Schlacht mar. Sier wird der Trauerzug furge Zeit halten. In den frühften Morgenstunden zwischen drei und vier Uhr wird ber Trauerzug in Sohenstein eintreffen. Der Sarg wird in ben Felbherrnturm bes Dentmals, neben dem Saupteingang, gebracht.

Die Beifetang erfolgt fpater im Marichallturm, bem Sindenburgturm auf ber rechten Geite des haupteingangs. Beide Türme werden mit schwarzem Flor ausgeschlagen, ber auf weis ger Leinewand aufgespannt ift.

Der Boben ber beiden Turme wird gang und gar mit roten Dahlien bededt fein.

Um Dienstag wird bereits morgens fechs Uhr ber erfte Conbergug mit ben Diplomaten aus Berlin in Sobenftein eintreffen, die fich fofort jum Dentmal begeben werben. In fteter Folge werben bann weitere Sonderzuge folgen. Dan rechnet mit etwa elf Condergugen aus Berlin und einer großen Ungahl von Conderzügen aus ber Proving. Die Teilnehmer an ber Trauerfeier, namentlich aus ber Proving - es werben bis zu 200 000 Teilnehmer erwartet - werden um das Denkmal Aufstellung nehmen. Dort find 20 Bilg-Lautsprecher aufgeftellt, Rundftrahler, Die Die Trauerfeierlichkeit auf bas weite Feld übertragen.

Offbreußenstieger ehren den toten Reichsbräfidenten

DRB. Königsberg, 4. Mug. Ditpreußische Flieger werben bem verewigten Reichspräsidenten eine besondere Chrung guteil werden laffen. Um Montag um 12 Uhr wird eine aus fieben Das ichinen bestehende Staffel einen Strauf roter Rofen über Reubed abmerfen, beffen Schleife die Auffdrift trägt: "Dem großen Deutschen. Die Oftpreugenflieger". Des weiteren wird eine Fliegerstaffel am Tage bes Staatsbegräbnisses am Tannenberg-Denimal von 10 bis 10,45 Uhr über dem Dentmal treifen. Die Majdinen werden lange Trauerwimpel an den Tragflachen

Eine Minute Bertebrerube am 7. August

Gine Anordnung des Reichsverfehrsminifters.

DRB. Berlin, 4. August. Der Reichsvertehrsminister Freis herr von Elg-Rübenach hat folgende Anordnung erlaffen:

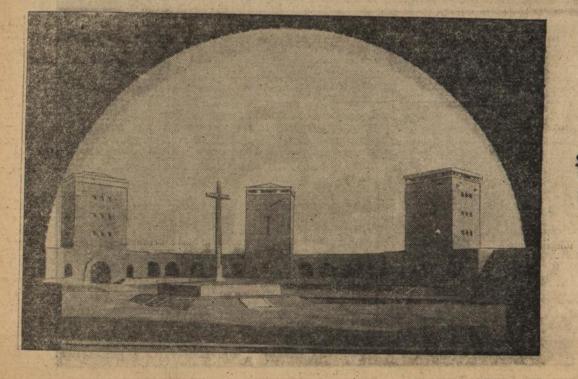
Um Dienstag, den 7. August findet in der Stunde ber Beisetzung des herrn Reichspräsidenten eine allgemeine Bertehrsruhe von 11,45 bis 11,46 Uhr ftatt. Alle Berfehrsteilnehmer auf allen öffentlichen Wegen, Stragen und Blagen haben anguhalten und eine Minute im Gedenten an den Berewigten ftille ju ftehen. Für die Deutsche Reichsbahngesellschaft sowie die Bripat- und Kleinbahnen erlaffen die Berwaltungen die naberen Anordnungen.

Der Reichsvertehrsminifter: gez. Freiherr von Elt.

Das Beileid der Faichistischen Partei

Berlin, 5. Mug. Der Gefretar der Saichiftischen Partei, Gtarace, hat an Reichstangler Abolf Sitler folgendes Beileidstelegramm gejandt:

"Im Ramen ber Jaschistischen Partei brude ich Gurer Ergelleng jum Sinicheiden des Feldmarichalls von Sindenburg mein tiefftes Beileid aus. Die überragende Erscheinung Diefes großen Goldaten und Menichen und feine reftlofe Singabe an bas Baterland werden allen ein Borbild in des Bortes bochfter Bebeutung bleiben."



Sier wird der Reichs: brafident aur letten Rube gebetiet werden

Sindenburg als Schirmherr ber Rirche

Bamberg, 5. Aug. In dem hirtenbrief des Erzbischofs Dr. Jalobus von haud anlählich des hinscheidens des Reichspras adenten von Sindenburg heißt es u. a.; Mit dem Boltsgenoffen aller deutschen Gaue ftehen die banrifden Ratholiten in aufrich. tiger Trauer an ber Totenbahre Diejes ferndeutichen, pflichts treuen und gottesgläubigen Mannes, der alle Tage feines Lebens bis zum letten Atemzug dem deutschen Bolf sowohl im Rrieg als im Frieden alle feine Rrafte weihte. Reichsprafident von Sindenburg wird in der deutschen Geschichte weiterleben als Borbild aller Bereitichaft, feinem Bolt gu bienen und biejem Dienft am Bolt die perfonliche Rube und Bequemlichfeit itets nachzuordnen, als Borbild treuefter Bilichterfüllung, als Borbild eine beutichen Edelmannes, der gläubigen und frommen Sinnes in ben Prüfungen feines perfonlichen Lebens mie in den Schidfalsftunden feines Boltes die Sand der Borjehung

Jel er ge Blut,

hen d

Bewe

zerfli

rande

rafte

Meni

und g

bert

Eine

marte

Fran

Matie

ben.

Meni

aut

heil

fie fi "Nat

gebät

pfand

ander

ausei

Die I

fere .

lich, fühl

ruht.

um d

feine

bürge

brech

aulan

ber 0

und (

tum

Mille

Gerü

und S

o ve

fühl

perta

Freu nicht

Teile

nach

ein, hörd Erbh fügt.

Daue

ber (

Die

Fre

Arbei

halle

finder

non .

Leipz

"Lehr

fitäts

dung

ziehen

(53.

reicht

ben !

muß

5 ipr

Mün

die 3 zu ip Mufg Musg

[tellt

tann

Bu 18

ging

Sitle

threr

land

natio

daß. t

ratio

lo, do

wird

haber nicht rer.

begib

Elter

heute

Reich

auf t einze

Mi

26

Di

Burgburg, 5. Mug. Erzbifchof Dr. Matthias Chrenfried ichreibt in feinem Sirtenbrief an feine Diogefe u. a.: Dantbar erinnern wir uns dieses großen Mannes, dessen Name auf ewig in die Beschichte des deutschen Baterlandes eingegraben bleibt. Alle ieine Arbeit stellte er auf ben Boden des mahren Christentums and tiefer religiofer Auffaffung. Daraus jog er Rraft und Mut, Reinheit und Ausgeglichenheft feines vornehmen Charafters. Daraus entquoll das helle Licht, bas fein Leben vertlärte.

Die Cender der Welt übertragen die Trauerfeier im Deutschen Reichstag

DAB. Berlin, 6. Mug. Wie mir erfahren, mird die Trauereier in der Kroll-Oper am heutigen Montag mittag um 11,50 Uhr übernommen von den italienischen Gendern, vom dänischen Rundfunt, von der National Broadcasting Co., von Columbia Broadcafting Snitem, weiter von beiben brafiliantichen Genbern und dem Gender in Uruguan und Japan. Im japanischen Rundfunt wird im Unichluf an die Uebertragung Dr. Kolb von ber deutschen Botschaft in Tolio sprechen.

Ueber die Gender ber British Broadcasting Corporation pricht Dienstag abend jum Tode Sindenburgs ber deutsche Botichafter in London. Unschließend gibt ein englischer Bericht= erstatter aus Deutschland einen Augenzeugenbericht von den Trauerfeierlichteiten am Tannenberg Dentmal.

Frankreich flaggt Halbmast

Paris, 5. Mug. Die frangofische Regierung hat beichloffen, am Tage der Beijegung des Reichsprafidenten von Sindenburg auf allen öffentlichen Gebäuden die Flaggen auf Salbmaft ju fegen. Der frangofische Botichafter Francois Boncet wird ben Brafibenten ber Republit bei ben Beijegungsfeierlichteiten für ben Reichspräsidenten von Sindenburg als außerordentlicher Bots chafter vertreten. General Renon beau, ber frangofifche Dis litarattache, hat am Samstag im Auftrage bes Marichalls Betain bem Reichswehrminifter Generaloberft von Blomberg bas Beileid der frangofifden Wehrmacht jum Binicheiden bes Oberbefehishabers Generalfeldmaridall von Sindenburg jum Musbrud gebracht.

Die öfterreichischen Bertreter bei ber Beifegung Sindenburgs.

DRB. Wien, 5. Auguft. Der ehem, Bundesminifter für Landesverteidigung, Generaloberft Fürst Schönburg-Sarten-stein, begibt sich in Begleitung des Oberftleutnants Barton u. des Majors Stula nach Berlin, um das öfterreichische Bundesheer bei ben Trauerfeierlichteiten für ben Reichsprafibenten ju pertreten. Mit der Bertretung bes Bundesprafidenten Mitlas bei ben Trauerfeierlichteiten murbe ber öfterreichifche Gefandte Taufchit beauftragt.

Die Bolksabstimmung am 19. August

Berordnungen im Reichsgesethblatt

Berlin, 4. Mug. Das Reichsgesethlatt veröffentlicht die Berordnung dur Durchführung der Boltsabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches vom 3. August 1934 und Die Erfte Berordnung gur Boltsabstimmung über Das Staats= oberhaupt des Deutschen Reiches (Abitimmungsverordnung) vom August 1934. Beide Berordnungen tragen die Unterschrift bes Reichsministers des Innern. Frid. Die Berordnung gur Durchs führung ber Boltsabstimmung besteht aus fünf Baragraphen. Rach Baragraph 3 find auf dem Stimmzettel ber befannte Brief Des Reichstanglers Abolf Sitler an ben Reichsinnenminifter vom 2. Auguft und ber Beichluß ber Reichsregierung jur Berbeiführung einer Boltsabitimmung, gleichfalls vom 2. August 1934, abgedrudt. Darunter iteben die Borte: "Stimmit Du, beuticher Mann und Du, Deutiche Grau, Der in Diefem Gefet getroffenen Regelung ju?" Rad Baragraph 4 erfolgt die Stimmabgabe in Der Weife, daß der Stimmberechtigte, der Die gur Abstimmung gestellte Frage bejahen will, unter bem vorgedrudten Worte "Ja", ber Stimmberechtigte, ber fie verneinen will, unter bem vorgedrudten Botte "Rein" in ben bafür vorgesehenen Rreis ein Kreuz fest.

Die Erfte Berordnung gur Bollsabstimmung über bas Stgatsoberhaupt bes Deutschen Reiches (Abstimmungsverordnung) befteht aus fieben Abichnitten, Die folgende Ueberichriften tragen: 1. Auflegung ber Stimmliften, 2. Stimmicheine fur Muslandsbeutiche und Ungehörige ber Bejatjung von Gees oder Binnens ichiffen; 3. Stimmabgabe im Reisevertehr; 4. Abstimmung der Seeleute: 5. Abstimmung auf Geefahrzeugen (Bordabstimmung); 6 Beteiligung ber Infaffen von Arbeitsdienstlagern an Der Boltsabstimmung: 7. Abstimmungszert.

Vemerlenswertes franzöniches Eingeständnis

DRB. Baris, 5. Mug. Die frangofifche Breffe hebt allgemein hervor, daß die Boltsabstimmung des 19. August ein voller Erfolg für Reichstanzler Sitler fein werbe.

Ami du Beuple" ichreibt, jeder, der aus Deutschland tomme. bestätige, daß das Ansehen Sitlers niemals größer gewesen fei

"Betit Journal" erflärt, Sitler laufe teine Gefahr, wenn er bas beutiche Bolt auffordere, feine Sandlungen gu billigen.

"Excelsior" führt aus, jeder wiffe — und der 12. November habe das bestätigt -, daß ein Staatsmann niemals eine Boltsabstimmung abhalten laffe, wenn er des Ausgangs nicht ficher fei. Sitler werbe alfo, wie bisher, eine überwältigende Stimmenmehrheit erhalten.

Neuordnung in der Studentenichaft

Berlin, 5. Mug. Für bie Reichsichaft ber Studierenben an den beutschen Soche und Fachschulen murde eine neue Kreiseintets lung getroffen. 3m Rreis Guddeutschland (umfaffend bie RSDUB. Gaue Baden, Bürttemberg, Bagerifche Ditmart. Munchen, Oberbagern, Franten, Schwaben) wurde mit der Führung tommissarisch beaustragt Bg. Scheer, für die Inspettion Sud: Pg. Wittmann.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg